

Unsere Antwort auf die Verteuerung des Factorings \*)

# Partnerfactoring

**Kosteneinsparung um über 50 %:**

Beim Partnerfactoring, bei dem Sie und Ihr Laboratorium Hand in Hand arbeiten, können Sie Ihre Kosten für das Factoring um über 50 % senken.

In der klassischen Form des Factoring verkaufen Sie regelmäßig Ihre Forderungen gegenüber Ihren Patienten an die Abrechnungsgesellschaft. Dabei handelt es sich jeweils um Ihre Gesamtforderung, bei prothetischen Arbeiten also auch um den Anteil der Laborrechnung. Und die macht häufig einen Anteil von mehr als 50 % der Gesamtforderung aus. Beim Partnerfactoring sparen Sie die Abschläge auf diesen Teil der Forderung!

## Und so können Sie sparen:

Bei einer prothetischen Behandlung, deren Gesamtforderung Sie an die Abrechnungsgesellschaft verkaufen wollen, gestatten Sie Ihrem Labor, die entsprechende Laborrechnung direkt an diese zu verkaufen.

Sie erhalten Ihren Honoraranteil, abzüglich der Factoringgebühren zu Sonderkonditionen für die Mitglieder im Zahnärzteforum e.V. und verringern dadurch Ihre Kosten um den Laboranteil.

## Vorteile auch für Ihr Labor:

Die Laborrechnung wird, unter Abzug der Abschläge, gleichzeitig durch die Abrechnungsgesellschaft gegenüber Ihrem Dentallabor ausgeglichen. Auf der Monatsabrechnung, die Sie vom Labor erhalten, sind diese Forderungen dann bereits als „bezahlt“ vermerkt.

## Volle Leistung, halber Preis:

Am organisatorischen Ablauf zwischen Ihnen, Ihrem Labor und der Abrechnungsgesellschaft ändert sich fast nichts. Das Labor erstellt für Sie weiterhin die Einzelrechnung zur prothetischen Arbeit, die Sie dann als Originalbeleg mit Ihrer Gesamtrechnung der Abrechnungsgesellschaft zum Kauf anbieten. Lediglich ein Formblatt, auf dem Sie die betreffenden Rechnungen notieren, legen Sie den Abrechnungsunterlagen bei.

## Der Start ins Partnerfactoring:

Um am Partnerfactoring teilnehmen zu können, sind nur wenige Voraussetzungen nötig:

- Schließen Sie mit der Abrechnungsgesellschaft eine Factoringvereinbarung ab, mit der Sie die rechtliche Grundlage für das Partnerfactoring schaffen.

- Sprechen Sie Ihr Dentallabor an und informieren Sie die Abrechnungsgesellschaft über den Namen und die Anschrift Ihres Laboratoriums. Die Abrechnungsgesellschaft sendet Ihrem Labor dann die entsprechenden Informationen und die erforderliche Vereinbarung.

- Vereinbaren Sie mit Ihrem Labor die weiteren Modalitäten und geben Sie diesem gegenüber Ihre Einverständniserklärung zu diesem Verfahren ab.

Um alles Weitere kümmert sich die Abrechnungsgesellschaft.

## Sparen Sie weitere Kosten:

Sonderkonditionen für Mitglieder im Zahnärzteforum e.V. bei den Factoringgebühren machen dieses Angebot besonders attraktiv, denn die Einstiegsbedingungen liegen erheblich unter den branchenüblichen Abschlägen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Zahnärzteforums e.V.:

[www.zahnaerzteforum.de](http://www.zahnaerzteforum.de)

oder

[www.zaef.net](http://www.zaef.net)

oder telefonisch unter der Nummer

**0 53 22/55 31 56.**

Das Zahnärzteforum e.V. bietet Ihnen mit seinen Kooperationspartnern ein umfassendes Leistungsangebot sowohl für Ihre Praxis als auch für Ihr privates Umfeld.

**Erfolg ist die Summe richtiger Entscheidungen – wir helfen Ihnen dabei.**

\*) Das bisher umsatzsteuerfreie Factoring wurde gemäß Urteil des EuGH vom 26.06.2003 sowie gemäß Urteil des BFH vom 4.9.2003 umgesetzt durch die Weisung des BDF vom 03.06.2004 ab 01.07.2004 umsatzsteuerpflichtig. Gemäß § 4 UStG sind Zahnarztleistungen nicht umsatzsteuerpflichtig. Der Zahnarzt kann deshalb auch keinen Vorsteuerabzug geltend machen.

## Fazit:

**Die Factoringgebühren wurden um 16 % teurer!**